

Katalog der einbezogenen Leistungen und die Verfahrensregeln 2003 im Bereich der Qualitätssicherung Herz

Leistungsbereich (Modul, Verfahren)	Herzchirurgie (HCH)
1 Auslösender Sachverhalt für die Dokumentationspflicht	<p>Alle Leistungen mit Abrechnung nach FP/SE aus Gruppe 9 „Operationen am Herzen“ (siehe Anlage) der bundesweiten Fallpauschalen- und Sonderentgeltkataloge 2002.</p> <p>Nicht dokumentationspflichtig im Leistungsbereich Herzchirurgie sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schrittmacher-Eingriffe (SE 09.01 bis 09.05) • Operation eines Aortenaneurysmas (SE 09.06) • Herztransplantationen (SE 09.27, FP 09.14) • Panzerherzoperation, Eingriffe am Perikard und Reoperationen am schlagenden Herzen (SE 09.24) • Herzoperationen bei angeborenen Herzfehlern (SE 09.25) • isolierte Einsätze einer intraaortalen Ballonpumpe (IABP) ohne Zusammenhang mit einem herzchirurgischen Eingriff (SE 09.26) <p>Die isolierte Erbringung und Abrechnung einer B-Fallpauschale ist nicht dokumentationspflichtig.</p>
2 Dokumentationspflichtige Stelle	<p>Alle Krankenhäuser</p>
3 Auslösender Sachverhalt für Zuschlagsabrechnung	<p>Abrechnung einer unter 1.) angegebenen FP/SE (ohne B-Fallpauschalen FP 9.012, FP 9.022, FP 9.032, FP 9.042, FP 9.052, FP 9.062, FP 9.072, FP 9.082, FP 9.092, FP 9.102, FP 9.112, FP 9.122, FP 9.132)</p>
4 Auslösender Sachverhalt für Abrechnung mehrerer Zuschläge	<p>Abrechnung weiterer in die Qualitätssicherung einbezogener FP/SE außerhalb der Herzchirurgie</p>

5	Verfahren der Vollständigkeitsprüfung	Soll: Leistungs- und Kalkulationsaufstellung (Anlage 3 zu § 17, Abs. 4 Bundespflegeverordnung), Teile V2 und V3, Spalten 0 und 1. Ist: Bescheinigung vollständiger und plausibler Datensätze.
6	Abgrenzung der Verfahrensjahre	Entlassungsdatum

Fallpauschalenkatalog Modul Herzchirurgie

FP-Nr.	Definition	
FP 9.011 ggf. mit	Koronare Herzkrankheit	Herzoperation (Koronarchirurgie) unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine mit Verwendung autologer arterieller Grafts, ggf. komb. mit TEA, ab Aufnahme/Verlegung in die Herzchirurgie; Versorgung bis Abschluß Wundheilung (z.B. Entfernung von Fäden/Klammern) mindestens jedoch bis Abschluß der Behandlung indikations-spezifischer Komplikationen
FP 9.012	Koronare Herzkrankheit	Weiterbehandlung im Anschluß an FP 9.011 bis zum Erreichen der Rehabilitationsfähigkeit*); Mindestaufenthalt 4 Belegungstage
FP 9.021 ggf. mit	Koronare Herzkrankheit	Herzoperation (Koronarchirurgie) unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine unter Verwendung autologer arterieller Grafts komb. mit aortokoronarem Venen-Bypass, ggf. komb. mit TEA, ab Aufnahme/Verlegung in die Herzchirurgie; Versorgung bis Abschluß Wundheilung (z.B. Entfernung von Fäden/Klammern), mindestens jedoch bis Abschluß der Behandlung indikationsspezifischer Komplikationen
FP 9.022	Koronare Herzkrankheit	Weiterbehandlung im Anschluß an FP 9.021 bis zum Erreichen der Rehabilitationsfähigkeit*); Mindestaufenthalt 7 Belegungstage
FP 9.031 ggf. mit	Koronare Herzkrankheit	Herzoperation (Koronarchirurgie) unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine als aortokoronarer Venen-Bypass ohne Verwendung autologer arterieller Grafts, ggf. komb. mit TEA, ab Aufnahme/Verlegung in die Herzchirurgie; Versorgung bis Abschluß Wundheilung (z.B. Entfernung von Fäden/Klammern), mindestens jedoch bis Abschluß der Behandlung indikationsspezifischer Komplikationen
FP 9.032	Koronare Herzkrankheit	Weiterbehandlung im Anschluß an FP 9.031 bis zum Erreichen der Rehabilitationsfähigkeit*); Mindestaufenthalt 4 Belegungstage

FP-Nr.	Definition	
FP 9.041 ggf. mit	Koronare Herzkrankheit	Herzoperation (Koronarchirurgie) unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine als Rezidiveingriff am Herzen, ggf. komb. mit TEA, ab Aufnahme/Verlegung in die Herzchirurgie; Versorgung bis Abschluß Wundheilung (z. B. Entfernung von Fäden/Klammern), mindestens jedoch bis Abschluß der Behandlung indikationsspezifischer Komplikationen
FP 9.042	Koronare Herzkrankheit	Weiterbehandlung im Anschluß an FP 9.041 bis zum Erreichen der Rehabilitationsfähigkeit*); Mindestaufenthalt 5 Belegungstage
FP 9.051 ggf. mit	Koronare Herzkrankheit, erworbene Herzklappenfehler	Herzoperation unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine als Kombination von Koronarchirurgie und Klappenrekonstruktion, ab Aufnahme/Verlegung in die Herzchirurgie; Versorgung bis Abschluß Wundheilung (z. B. Entfernung von Fäden/Klammern), mindestens jedoch bis Abschluß der Behandlung indikationsspezifischer Komplikationen
FP 9.052	Koronare Herzkrankheit, erworbene Herzklappenfehler	Weiterbehandlung im Anschluß an FP 9.051 bis zum Erreichen der Rehabilitationsfähigkeit*); Mindestaufenthalt 5 Belegungstage
FP 9.061 ggf. mit	Koronare Herzkrankheit, erworbene Herzklappenfehler	Herzoperation unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine als Kombination von Koronarchirurgie und Ersatz einer Herzklappe, ab Aufnahme/Verlegung in die Herzchirurgie; Versorgung bis Abschluß Wundheilung (z. B. Entfernung von Fäden/Klammern), mindestens jedoch bis Abschluß der Behandlung indikationsspezifischer Komplikationen
FP 9.062	Koronare Herzkrankheit, erworbene Herzklappenfehler	Weiterbehandlung im Anschluß an FP 9.061 bis zum Erreichen der Rehabilitationsfähigkeit*); Mindestaufenthalt 4 Belegungstage
FP 9.071 ggf. mit	Koronare Herzkrankheit, Herzwandaneurysma, Septumdefekte	Herzoperation unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine als Kombinationseingriff von Koronarchirurgie (z.B. mit Aneurysmaresektion oder ASD/VSD) ohne Klappenchirurgie, ab Aufnahme/Verlegung in die Herzchirurgie; Versorgung bis Abschluß Wundheilung (z. B. Entfernung von Fäden/Klammern), mindestens jedoch bis Abschluß der Behandlung indikationsspezifischer Komplikationen
FP 9.072	Koronare Herzkrankheit, Herzwandaneurysma, Septumdefekte	Weiterbehandlung im Anschluß an FP 9.071 bis zum Erreichen der Rehabilitationsfähigkeit*); Mindestaufenthalt 7 Belegungstage

FP-Nr.	Definition	
FP 9.081 ggf. mit	Erworbene Herzklappenfehler	Herzoperation unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine mit Korrektur einer Herzklappe, ab Aufnahme/Verlegung in die Herzchirurgie; Versorgung bis Abschluß Wundheilung (z.B. Entfernung von Fäden/Klammern), mindestens jedoch bis Abschluß der Behandlung indikationsspezifischer Komplikationen
FP 9.082	Erworbene Herzklappenfehler	Weiterbehandlung im Anschluß an FP 9.081 bis zum Erreichen der Rehabilitationsfähigkeit*); Mindestaufenthalt 5 Belegungstage
FP 9.091 ggf. mit	Erworbene Herzklappenfehler	Herzoperation unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine mit Ersatz einer Herzklappe, ab Aufnahme/Verlegung in die Herzchirurgie; Versorgung bis Abschluß Wundheilung (z.B. Entfernung von Fäden/Klammern), mindestens jedoch bis Abschluß der Behandlung indikationsspezifischer Komplikationen
FP 9.092	Erworbene Herzklappenfehler	Weiterbehandlung im Anschluß an FP 9.091 bis zum Erreichen der Rehabilitationsfähigkeit*); Mindestaufenthalt 5 Belegungstage
FP 9.101 ggf. mit	Erworbene Herzklappenfehler	Herzoperation unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine mit Ersatz einer Herzklappe und Korrektur einer Herzklappe, ab Aufnahme/-Verlegung in die Herzchirurgie; Versorgung bis Abschluß Wundheilung (z.B. Entfernung von Fäden/Klammern), mindestens jedoch bis Abschluß der Behandlung indikationsspezifischer Komplikationen
FP 9.102	Erworbene Herzklappenfehler	Weiterbehandlung im Anschluß an FP 9.101 bis zum Erreichen der Rehabilitationsfähigkeit*); Mindestaufenthalt 8 Belegungstage
FP 9.111 ggf. mit	Erworbene Herzklappenfehler	Herzoperation unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine mit Ersatz von zwei Herzklappen, ab Aufnahme/Verlegung in die Herzchirurgie; Versorgung bis Abschluß Wundheilung (z.B. Entfernung von Fäden/Klammern), mindestens jedoch bis Abschluß der Behandlung indikationsspezifischer Komplikationen
FP 9.112	Erworbene Herzklappenfehler	Weiterbehandlung im Anschluß an FP 9.111 bis zum Erreichen der Rehabilitationsfähigkeit*); Mindestaufenthalt 5 Belegungstage

FP-Nr.	Definition	
FP 9.121 ggf. mit	Erworbene Herzklappenfehler	Herzoperation unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine als Rezidiveingriff mit Ersatz einer Herzklappe, ab Aufnahme/Verlegung in die Herzchirurgie; Versorgung bis Abschluß Wundheilung (z.B. Entfernung von Fäden/Klammern), mindestens jedoch bis Abschluß der Behandlung indikationsspezifischer Komplikationen
FP 9.122	Erworbene Herzklappenfehler	Weiterbehandlung im Anschluß an FP 9.121 bis zum Erreichen der Rehabilitationsfähigkeit*); Mindestaufenthalt 6 Belegungstage
FP 9.131 ggf. mit	Erworbene Herzklappenfehler	Herzoperation unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine als Rezidiveingriff an zwei Herzklappen, ab Aufnahme/Verlegung in die Herzchirurgie; Versorgung bis Abschluß Wundheilung (z.B. Entfernung von Fäden/Klammern), mindestens jedoch bis Abschluß der Behandlung indikationsspezifischer Komplikationen
FP 9.132	Erworbene Herzklappenfehler	Weiterbehandlung im Anschluß an FP 9.131 bis zum Erreichen der Rehabilitationsfähigkeit*); Mindestaufenthalt 7 Belegungstage

*) Fähigkeit zur Rehabilitation nach §§ 40, 107 ff SGB V und entsprechenden Regelungen der Selbstverwaltung (z.B. AHB-Fähigkeit)

Sonderentgeltkatalog Modul Herzchirurgie

SE-Nr.	Definition	
SE 9.07	Herzoperation (Koronarchirurgie) unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine mit Verwendung autologer arterieller Grafts, ggf. kombiniert mit TEA	
SE 9.08	Herzoperation (Koronarchirurgie) unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine unter Verwendung autologer arterieller Grafts kombiniert mit aortokoronarem Venen-Bypass, ggf. kombiniert mit TEA	
SE 9.09	Herzoperation (Koronarchirurgie) unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine als aortokoronarer Venen-Bypass ohne Verwendung autologer arterieller Grafts, ggf. kombiniert mit TEA	
SE 9.10	Herzoperation (Koronarchirurgie) unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine als Rezidiveingriff am Herzen, ggf. kombiniert mit TEA	
SE 9.11	Herzoperation unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine mit Korrektur einer Herzklappe	
SE 9.12	Herzoperation unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine mit Ersatz einer Herzklappe	

SE-Nr.	Definition
SE 9.13	Herz-Operation unter Einsatz der Herz-Lungen Maschine mit Ersatz einer Herzklappe und Korrektur einer Herzklappe
SE 9.14	Herzoperation unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine mit Korrektur von zwei Herzklappen
SE 9.15	Herzoperation unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine mit Ersatz von zwei Herzklappen
SE 9.16	Herzoperation unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine mit Ersatz von zwei Herzklappen und Korrektur weiterer Herzklappen
SE 9.17	Herzoperation unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine als Rezidiveingriff mit Ersatz einer Herzklappe
SE 9.18	Herzoperation unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine als Rezidiveingriff an zwei Herzklappen
SE 9.19	Herzoperation unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine als Kombination von Koronarchirurgie und Klappenrekonstruktion
SE 9.20	Herzoperation unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine als Kombination von Koronarchirurgie und Ersatz einer Herzklappe
SE 9.21	Herzoperation unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine als Kombination von Koronarchirurgie, ggf. kombiniert mit TEA, und Ersatz von zwei Klappen
SE 9.22	Herzoperation unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine als Kombinationseingriff von Koronarchirurgie (z.B. mit Aneurysmaresektion oder ASD/VSD) ohne Klappenchirurgie

Katalog der einbezogenen Leistungen und Verfahrensregeln 2003 im Bereich der Qualitätssicherung Herz

	Leistungsbereich (Modul, Verfahren)	Kinderherz (KiH)
1	Auslösender Sachverhalt für die Dokumentationspflicht	*) keine Dokumentationsverpflichtung
2	Dokumentationspflichtige Stelle	_____
3	Auslösender Sachverhalt für Zuschlagsabrechnung	keine Zuschläge
4	Auslösender Sachverhalt für Abrechnung mehrerer Zuschläge	_____
5	Verfahren der Vollständigkeitsprüfung	kein Vollständigkeitsabgleich
6	Abgrenzung der Verfahrensjahre	Entlassungsdatum

*) Gemäß Beschluß des Bundeskuratoriums Qualitätssicherung vom 12.12.2001 wird das Modul Kinderherz fortgesetzt. Da ein verbindlicher Katalog der einbezogenen Leistungen bislang nicht vorgelegt wurde, wird für das Verfahrensjahr 2003 auf Zu- und Abschläge verzichtet.